

- 1.) Produktart:** Schleifbarer Wandglätter und Füllspachtel auf Lehmbasis als Trockenmörtel zum Herstellen feiner Oberflächen für nachfolgende, hochwertige Arbeiten. Aufbereitung vor Ort mit Wasser.
- 2.) Anwendungsgebiet:** Zum Abspachteln und Glätten von Untergründen, die aufgrund ihrer strukturellen Beschaffenheit für nachfolgende, hochwertige Arbeiten (Streichen, Spachteltechnik etc.) nicht geeignet sind und daher eine feine Zwischenspachtelung mit anschließendem Feinschliff benötigen. Ferner geeignet u.a. zum Abspachteln von Holzwerkstoffplatten (z.B. OSB, Klasse 4 o.ä.) und zum Verfüllen von Stoßfugen beim Verlegen von Vliestapeten. Einsetzbar auf Decken- und Wandflächen nach entsprechender Vorbehandlung und Prüfung des Untergrundes auf Tragfähigkeit. Auch in Feuchträumen geeignet (Bad, WC, außerhalb des direkten Spritzwasserbereichs), nicht jedoch in Dauerfeuchtbereichen.
- 3.) Eigenschaften:** Schleifbarer Wandglätter mit sehr guten Haftungs- und Verarbeitungseigenschaften auf geeigneten Untergründen mit einer maximalen Schichtstärke von 2 mm je Arbeitsgang. Die abgspachtelten Flächen lassen sich nach der vollständigen Durchtrocknung sehr leicht und sehr fein schleifen und können daher den hochwertigen Anforderungen nachfolgender Arbeiten angepasst werden. Presto nimmt positiven Einfluss auf das Raumklima aufgrund der Zusammensetzung aus natürlichen Rohstoffen und den Verzicht auf Kunststoffverbindungen oder absperrende Zusätze. Es erhält die Eigenschaften darunter liegender Schichten vollständig.
- 4.) Untergrundanforderungen:** Alle Untergründe müssen dauerhaft trocken, saugfähig, chemisch neutral, tragfähig, frost-, staubfrei sowie frei von Trennmitteln wie Schalöl- oder Sinterhautschichten sein. Lose sitzende Teile müssen restlos entfernt werden, ggf. die Untergründe mit geeigneten Mitteln reinigen oder verfestigen, abspachteln etc. Bei zweifelhaften Untergründen deren Qualität hinsichtlich Tragfähigkeit, Festigkeit, Beschichtung etc. prüfen. Insbesondere sehr glatte, nicht saugfähige, kunststoffgebundene Untergründe müssen entfernt oder konventionell vorbehandelt werden, um eine mechanische Haftung zwischen Wandglätter und Untergrund zu ermöglichen. U.U. ist hier ein besandeter, konventioneller Putzgrund vorzulegen oder die Untergründe so weit zu verletzen, dass eine mechanische Verhaftung mit dem Wandglätter möglich ist. Unbedingt Vorversuche durchführen! Weitere Informationen zur Untergrundvorbehandlung sind den Tabellen „Untergrundvorbehandlung/Aufbauempfehlung“ zu entnehmen. Nicht zum Verfüllen von Stoßfugen bei quellfreudigen Untergründen (z.B. MDF-Platten) geeignet, da die Gefahr des Aufwölbens im Stoßbereich gegeben ist. Grundsätzlich empfehlen wir das Anlegen aussagekräftiger Probeflächen, vor allem hinsichtlich der Haftungsfähigkeit des Untergrundes, Durchschlagen von Inhaltsstoffen aus dem Untergrund, Materialverbrauch etc.
- 5.) Zusammensetzung:** Presto besteht aus gesiebttem Tonmehl, feinstem Marmorbruch, Pflanzenstärke und Cellulosefasern. Ohne Konservierungsstoffe, Kunstharze, Dispersions- und Harzverbindungen, Kali-Wasserglas-(Silikat-)verbindungen, Caseine etc. Vollständig lösemittelfrei, auch keinerlei Terpene (künstlicher oder natürlicher Art, z.B. Citrusterpene). Ausgasungen der Komponenten sind nicht zu erwarten.
- 6.) Lieferform:** Presto ist erhältlich im 7,5-Kg-Gebinde Trockensubstanz zur Aufbereitung mit Wasser vor Ort.
- 7.) Lagerung:** Presto kann im trockenen Zustand unbegrenzt gelagert werden, im angerührten Zustand wird eine Verarbeitung innerhalb von zwei Tagen empfohlen. Dabei stets kühl aufbewahren.
- 8.) Mörtelaufber./Wasserbedarf:** Aufbereitung mit ca. 2,25 bis 2,5 Liter Wasser je 7,5-Kg-Gebinde Presto unter Verwendung einer Bohrmaschine mit Quirl. Vor der Verwendung ca. 30 Minuten quellen lassen. Dann nochmals kräftig durchmischen, bis die Spachtelmasse vollständig klumpenfrei ist. Die Wassermenge kann leicht variieren und ist abhängig von den Umgebungsverhältnissen (Saugfähigkeit des Untergrundes, Raumtemperatur, Untergrundstruktur etc.)
Auf sorgfältige Sauberkeit der Geräte ist besonderer Wert zu legen, da Verunreinigungen der Werkzeuge oder Anmachgefäße das Glättebild empfindlich stören und abschließend Schleifarbeiten erschweren können!
- 9.) Verarbeitung:** Auf die entsprechend vorbereiteten Untergründe wird Presto mit einer Traufel in herkömmlicher Art und Weise aufgetragen und geglättet. Nach vollständiger Durchtrocknung des Wandglätters lässt sich dieser von Hand sehr leicht schleifen (z.B. Korn 220). Sofern aufgrund der Anforderungen ein Nacharbeiten an den geschliffenen Wänden nötig ist, kann dies partiell, aber auch nochmals vollflächig erfolgen. Nach Abschluss der Schleifarbeiten Flächen gut entstauben, besser absaugen. Eventuell vorhandene Unebenheiten im Untergrund müssen vor der vollflächigen Überarbeitung zu zunächst oberflächenbündig beigespachtelt werden.
- 10.) Materialverbrauch:** Auf glatten, ebenen Untergründen ca. 0,3 bis 1,2 Kg/m² Trockensubstanz Presto, im Mittel ca. 0,7 Kg/m² (sehr stark abhängig von der Untergrundbeschaffenheit!). Bei stark saugenden Untergründen oder beim Ausgleichen von Strukturen (z.B. Reibputz) kann der Materialverbrauch auch höher liegen (z.B. bis zu 1,5 Kg/m² beim 2 mm Reibputzen). Unbedingt Vorversuche zur Ermittlung des Materialverbrauchs durchführen!
- 11.) Trockenzeit:** Lehmprodukte trocknen physikalisch, d.h. durch die Verdunstung von Wasser. Daher richten sich die Trocknungszeiten nach den örtlichen Gegebenheiten. Bei 20°C und 50 % rel. Feuchte erfolgt die Durchtrocknung von durchschnittlichen Schichtstärken i.d.R. über Nacht. In keinem Falle künstliche Trocknung in Form von Gasheizgeräten herbeiführen oder partielle Flächen mittels Gebläseheizung zu schnell trocknen. Dies kann zu Rissbildung und Farbveränderungen führen. Künstliche Trocknung daher über die normalen Heizquellen oder am besten über Raumluftkondensatoren herbeiführen.
- 12.) Überarbeitbarkeit:** Auf gspachtelten und geschliffenen Flächen lassen sich alle Dekorputzsysteme von LESANDO ohne weitere Zwischenlagen (z.B. Putzgrundierung) direkt anwenden. Die Beschichtung mit artfremden Produkten (Farben, Putze, Wandbeläge etc.) muss u.a. auch mit den Richtlinien dieser Produkte abgestimmt sein und kann daher an dieser Stelle nicht pauschaliert werden. Es wird auch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Wandglätter Presto ein reversibles, also mit Wasser bzw. wassergebunden Systemen wieder anlösbares Spachtelprodukt darstellt. Die Eigenschaften sind daher mit konventionellen Spachtelmassen nicht zu vergleichen! Die Überarbeitung mit anderen als den LESANDO-Produkten wird nicht empfohlen.
- 13.) Qualität:** Unser Werk trockenmörtel unterliegt ständigen Qualitätskontrollen. Rohstoffprüfungen werden dabei sowohl beim Vorlieferanten wie auch bei LESANDO selbst durchgeführt, die Qualitätsprüfung des Endproduktes erfolgt ausnahmslos durch LESANDO.

- 14.) Besonders zu beachten:** Trockenmörtel nur mit Wasser mischen, keine Fremdstoffe zusetzen. Nicht bei Luft- oder Wandtemperatur unter + 5°C verarbeiten. Spritzwasser vermeiden, da dies zu Farbunterschieden aufgrund unterschiedlichen Trocknungsverhaltens führen bzw. Schmutz- und Zusatzstoffe (z.B. im Wischwasser) einbringen kann. Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen. Lehm als natürlicher unbelasteter Baustoff unterliegt natürlichen Schwankungen im Farbton und der Tonqualität. Grundsätzlich nur Produktionen einer Charge auf zusammenhängenden Flächen verwenden. Bei erkennbaren Produktmängeln, Beanstandungen oder Zweifeln nicht anwenden. Die Ware wird vergütet bzw. ausgetauscht, Folgekosten können nicht erstattet werden.
- 15.) Bezug:** Regelt in den Bestimmungen des LESANDO-Vertriebssystems. Grundlage sind unsere jeweils gültigen „Allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB)“.
- 16.) Technische Beratung:** Durch die LESANDO-Bauberatung, Hotline 09324-98130 oder angeschlossene LESANDO-Fachvertretungen.
- 17.) Hinweis:** Dieses Merkblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Ein Rechtsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden, da Lehm natürlichen Rohstoffschwankungen unterliegt und die jeweiligen Baustellenbedingungen variieren können. Die anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien sowie handwerkliche Regeln müssen beachtet werden. Im Zweifelsfalle Probeflächen von aussagekräftiger Größe anlegen. Dies gilt vor allem für die Überprüfung der Eignung von Untergründen und für die Ermittlung des tatsächlichen Materialverbrauchs.

Dettelbach, im August 2004, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.